

Einführungsphase

Unterrichtsvorhaben I: Ce qui compte dans ma vie – Vivre ma vie ! Vivre ensemble

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler ...

Funktionale kommunikative Kompetenz:

Leseverstehen:

- benennen bei Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie multimodalen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige explizite und leicht zugängliche implizite Einzelinformationen und ordnen diese in thematische Zusammenhänge ein

Hör-/Hörsehverstehen:

- benennen bei auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen
- folgen der Kommunikation in Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit einfacheren Argumentationen

Schreiben:

- legen wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in der eigenen Textproduktion weitgehend strukturiert und kohärent dar und setzen sich mit unterschiedlichen Positionen in Grundzügen begründend auseinander
- verfassen anlassbezogen zusammenhängende Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers
- produzieren analoge und digitale Texte, auch kollaborativ

Interkulturelle kommunikative Kompetenz:

- festigen und erweitern ihr soziokulturelles Orientierungswissen weitgehend selbstständig, indem sie Informationen, Daten und Quellen in analogen und digitalen Medien recherchieren und kritisch bewerten sowie ihre Wissensbestände vernetzen

Text- und Medienkompetenz:

- entnehmen Texten und Medien vor dem Hintergrund ihres kommunikativen und kulturellen Kontextes die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie spezifische Informationen und fassen diese zusammen
- deuten Texte und Medien und wenden grundlegende Verfahren der textimmanenten Analyse und Interpretation an, wobei sie die Wirkung grundlegender spezifischer Gestaltungsmittel von Texten und Medien erarbeiten

Sprachlernkompetenz:

- Überarbeiten Arbeitsprodukte in Wort und Schrift weitgehend selbstständig und arbeiten dabei eigene Fehlerschwerpunkte heraus

Auswahl fachlicher Konkretisierungen:

Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:

Grammatik

- stilistische Verwendung unterschiedlicher Tempora
- Formen des *conditionnel présent*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz:

- *Être jeune adulte*
- Lebenswirklichkeiten und -entwürfe frankophoner Jugendlicher: Diversität, Geschlechterrollen, zwischenmenschliche Beziehungen (z.B. Familie, Freundschaft, Liebe), soziales Engagement, Kultur und Medien

Text- und Medienkompetenz:

- **authentische Ausgangstexte**
 - Sach- und Gebrauchstexte: Texte der privaten, öffentlichen und berufsorientierten Kommunikation: Zeitungsartikel
 - Internetseiten, Formate der sozialen Netzwerke und Medien
 - Auszüge aus *bandes dessinées*
 - lyrische Texte: *chansons*
 - narrative Texte (auch in Auszügen): zeitgenössischer Roman, literarische Kurzformen
 - auditive und audiovisuelle Formate: Rundfunkformate, Podcasts, Ausschnitte aus Filmen oder Fernsehsendungen oder Kurzfilme, Videoclips
- **Zieltexte**
 - Inhaltsangaben, Analysen, Kommentare
 - Innerer Monolog, E-Mail/Brief, Tagebucheintrag

Sprachlernkompetenz:

- Strategien und Techniken
 - zum globalen, selektiven und detaillierten Lese- und Hör-/Hörsehverstehen
 - zur Organisation von Schreibprozessen
 - zur Wort- und Texterschließung
 - zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes
 - zum nachhaltigen Umgang mit erkannten Fehlerschwerpunkten

Zeitbedarf: ca. 24 Unterrichtsstunden

Verbindliche Absprachen zur Leistungsüberprüfung: Hörverstehen (isoliert), Schreiben/Leseverstehen (integriert)

Verbindliche Absprachen und Hinweise zu diesem Unterrichtsvorhaben:

Gemischtes Dossier: Auszüge aus den *Modules 1 + 2* des Lehrwerks *Découvertes Transition*, Auszüge zum Thema *Les ados*, z.B. aus dem Lehrwerk *Découvertes jeune 5 Passerelle*, Hör-/Hörsehtexte (sollten verschiedene typische Varianten des Französischen aufweisen)

Unterrichtsvorhaben II: Vivre sa vie avec tous les défis (écologie, monde connecté) – Vivre ensemble dans le monde de demain

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler ...

Funktionale kommunikative Kompetenz:

Sprechen: zusammenhängendes Sprechen

- stellen die eigene Lebenswelt, Interessen und Standpunkte [Mediennutzung und Konsumverhalten] sowie Persönlichkeiten und Ereignisse dar, kommentieren diese und berichten von Erlebnissen, Erfahrungen und Vorhaben
- stellen Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten dar und nehmen dazu Stellung
- präsentieren Arbeitsergebnisse weitgehend kohärent

Aussprache und Intonation

- realisieren beim monologischen und dialogischen Sprechen eine verständliche Aussprache und sinnstiftende Intonation
- setzen Kenntnisse der Aussprache und Intonation für ihre Hör- und Sprechabsichten ein

Schreiben:

- legen wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in der eigenen Textproduktion weitgehend strukturiert und kohärent dar und setzen sich mit unterschiedlichen Positionen in Grundzügen begründend auseinander
- verfassen anlassbezogen zusammenhängende Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers
- produzieren analoge und digitale Texte, auch kollaborativ

Sprachmittlung:

- geben in informellen und strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen und Aussageabsichten wieder, | fügen, auch auf allgemeine Nachfragen, für das Verstehen notwendige Erläuterungen hinzu.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz:

- vergleichen Werte, Haltungen und Verhaltensweisen der eigenen und anderer Kulturen und entwickeln Toleranz, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden

Text- und Medienkompetenz:

- nehmen mit Bezug auf die lebensweltliche Relevanz von Texten und Medien Stellung zu deren Aussagen
- deuten Texte und Medien und wenden grundlegende Verfahren der textimmanenten Analyse und Interpretation an, wobei sie die Wirkung grundlegender spezifischer Gestaltungsmittel von Texten und Medien erarbeiten
- setzen Texte und Medien reflektiert und gezielt ein, um Arbeitsergebnisse unter Anleitung sach- und adressatengerecht darzustellen

Sprachlernkompetenz:

- planen Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ und setzen diese um
- setzen unterschiedliche Werkzeuge für das eigene Sprachenlernen reflektiert ein

Auswahl fachlicher Konkretisierungen:

Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:

- Ausdrücke zur Meinungsäußerung und persönlichen Wertung
- Erweiterter Wortschatz zur Textbesprechung und Textproduktion
- Wortschatz zum Thema Umwelt/Engagement
- Formen des *subjonctif présent*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz:

- *Être jeune adulte*, politisches und ökologisches Engagement und Handeln, Konsumverhalten
- Lebenswirklichkeiten und -entwürfe frankophoner Jugendlicher: politisches und ökologisches Engagement und Handeln, Kultur und Medien

Text- und Medienkompetenz:

- **authentische Ausgangstexte**
 - Sach- und Gebrauchstexte: Texte der privaten, öffentlichen und berufsorientierten Kommunikation: Werbetexte, Zeitungsartikel, Internetseiten, Formate der sozialen Netzwerke und Medien
 - Multimodale Formate: Karikaturen, Statistiken
 - narrative Texte (auch in Auszügen): zeitgenössischer Roman, literarische Kurzformen

- **Zieltexte**

- Inhaltsangaben, Analysen, Kommentare
- Innerer Monolog, E-Mail/Brief, Tagebucheintrag
- Kurzpräsentationen, Dialoge, Formate der sozialen Netzwerke und Medien

Sprachlernkompetenz:

- **Strategien und Techniken**

- zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens
- Kompensation sprachlicher Schwierigkeiten
- zum selbstständigen Umgang mit Feedback
- verwenden ihre lexikalischen Bestände kontext- und adressatenorientiert, auch als Arbeitssprache

Zeitbedarf: ca. 24 Unterrichtsstunden

Verbindliche Absprachen zur Leistungsüberprüfung: Sprachmittlung und Schreiben und Leseverstehen (integriert), Entwicklung von Ideen/Konzepten z.B. zu deutsch-französischem/persönlichem Engagement im Bereich Umwelt

Verbindliche Absprachen und Hinweise zu diesem Unterrichtsvorhaben:

Lehrwerk *Découvertes Transition (Module 3)*, gemischtes Dossier (Thema *écologie*)

**Unterrichtsvorhaben III:
*L'école, ce n'est pas pour toujours –
premiers pas vers la vie professionnelle***

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler ...

Funktionale kommunikative Kompetenz:

Sprechen: zusammenhängendes Sprechen

- stellen die eigene Lebenswelt, Interessen und Standpunkte [Mediennutzung und Konsumverhalten] sowie Persönlichkeiten und Ereignisse dar, kommentieren diese und berichten von Erlebnissen, Erfahrungen und Vorhaben
- stellen Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten dar und nehmen dazu Stellung
- präsentieren Arbeitsergebnisse weitgehend kohärent

Schreiben:

- legen wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in der eigenen Textproduktion weitgehend strukturiert und kohärent dar und setzen sich mit unterschiedlichen Positionen in Grundzügen begründend auseinander
- verfassen anlassbezogen zusammenhängende Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers

- produzieren analoge und digitale Texte, auch kollaborativ

Sprachmittlung:

- geben in informellen und strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen und Aussageabsichten wieder, | fügen, auch auf allgemeine Nachfragen, für das Verstehen notwendige Erläuterungen hinzu.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz:

- festigen und erweitern ihr soziokulturelles Orientierungswissen weitgehend selbstständig, indem sie Informationen, Daten und Quellen in analogen und digitalen Medien recherchieren und kritisch bewerten sowie ihre Wissensbestände vernetzen

Text- und Medienkompetenz:

- entnehmen Texten und Medien vor dem Hintergrund ihres kommunikativen und kulturellen Kontextes die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie spezifische Informationen und fassen diese zusammen
- deuten Texte und Medien und wenden grundlegende Verfahren der textimmanenten Analyse und Interpretation an, wobei sie die Wirkung grundlegender spezifischer Gestaltungsmittel von Texten und Medien erarbeiten
- nehmen mit Bezug auf die lebensweltliche Relevanz von Texten und Medien Stellung zu deren Aussagen

Sprachlernkompetenz:

- überarbeiten Arbeitsprodukte in Wort und Schrift weitgehend selbstständig und arbeiten dabei eigene Fehlerschwerpunkte heraus

Auswahl fachlicher Konkretisierungen:

Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:

- Redemittel zum Ausdruck der eigenen Interessen und Kompetenzen
- *Le gérondif*, ggf. Partizipialkonstruktionen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz:

- *Entrer dans le monde du travail*: Schulausbildung, Praktika, Austausch und berufliche Orientierung, *travailler en Europe*

Text- und Medienkompetenz:

- **authentische Ausgangstexte**
 - Sach- und Gebrauchstexte: Texte der privaten, öffentlichen und berufsorientierten Kommunikation: Werbetexte, Zeitungsartikel, Annoncen, Internetseiten, Formate der sozialen Netzwerke und Medien
 - narrative Texte (auch in Auszügen): zeitgenössischer Roman, literarische Kurzformen, einfache dramatische Texte (auch in Auszügen)
 - Ausschnitte aus Filmen oder Fernsehsendungen oder Kurzfilme, Videoclips
- **Zieltexte**
 - Inhaltsangaben, Analysen, Kommentare
 - Innerer Monolog, E-Mail/Brief, Tagebucheintrag

- Bewerbungen, Lebenslauf, Kurzpräsentationen, Dialoge (*entretien d'embauche*), Formate der sozialen Netzwerke und Medien, z.B. *Vidéo-candidature*

Sprachlernkompetenz:

• **Strategien und Techniken**

- zum globalen, selektiven und detaillierten Leseverstehen
- zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung
- zur Organisation von Schreibprozessen
- zur Wort- und Texterschließung
- zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes
- zum nachhaltigen Umgang mit erkannten Fehlerschwerpunkten

Zeitbedarf: ca. 20 Unterrichtsstunden

Verbindliche Absprachen zur Leistungsüberprüfung: Mediation (isoliert), Schreiben/Leseverstehen (integriert)

Verbindliche Absprachen und Hinweise zu diesem Unterrichtsvorhaben:

Gemischtes Dossier, Auszüge zum Thema „Berufe/Berufswelt“ aus dem Lehrwerk *Transition (Module 6)* und *Découvertes jaune 5 Passerelle*, kreativ-produktive Verfahren (z.B. kreative Schreibprodukte, Rollenspiele, Simulation eines Bewerbungsgesprächs), Reflexion verschiedener Möglichkeiten multimodaler Texte für Rezeption und Produktion

Berufsfelder vorstellen, Berufsfindung und Ausbildung, soziales Engagement, eigene Lebensentwürfe

Mögliche komplexe Lernaufgabe: *Ma vie dans 5 ans*

Unterrichtsvorhaben IV: Vivre dans un pays francophone

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler ...

Funktionale kommunikative Kompetenz:

Leseverstehen:

- benennen bei Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie multimodalen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige explizite und leicht zugängliche implizite Einzelinformationen und ordnen diese in thematische Zusammenhänge ein
- vollziehen die inhaltliche Struktur von Texten zunehmend selbstständig nach
- schätzen Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und wesentlicher Gestaltungsmerkmale in ihrer Funktion und Wirkung ein

Hör-/Hörsehverstehen:

- benennen bei auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen
- vollziehen wesentliche Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden nach und identifizieren auffällige auf Wirkung angelegte Elemente

Schreiben:

- legen wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in der eigenen Textproduktion weitgehend strukturiert und kohärent dar und setzen sich mit unterschiedlichen Positionen in Grundzügen begründend auseinander
- verfassen anlassbezogen zusammenhängende Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers
- realisieren unter Beachtung wesentlicher textsortenspezifischer Merkmale Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens

Interkulturelle kommunikative Kompetenz:

- ordnen unterschiedliche Phänomene kultureller und sprachlicher Vielfalt, auch aus diversitätssensibler Perspektive, ein und begegnen neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen
- ordnen fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen ein
- setzen sich in interkulturellen Handlungssituationen durch Perspektivwechsel aktiv mit kulturell bedingten Denk- und Verhaltensweisen anderer auseinander und entwickeln aus der spezifischen Differenzenerfahrung Verständnis und Empathie für andere sowie kritische Distanz, auch zur eigenen Kultur

Text- und Medienkompetenz:

- entnehmen Texten und Medien vor dem Hintergrund ihres kommunikativen und kulturellen Kontextes die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie spezifische Informationen und fassen diese zusammen
- deuten Texte und Medien und wenden grundlegende Verfahren der textimmanenten Analyse und Interpretation an, wobei sie die Wirkung grundlegender spezifischer Gestaltungsmittel von Texten und Medien erarbeiten
- recherchieren im Internet eigenständig zu spezifischen frankophonen Aspekten
- nehmen mit Bezug auf die lebensweltliche Relevanz von Texten und Medien Stellung zu deren Aussagen

Sprachbewusstheit:

- benennen sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs

Auswahl fachlicher Konkretisierungen:

Verfügbarkeit sprachlicher Mittel:

- *La voix passive*
- Das Relativpronomen *dont*
- *Les adjectifs et les adverbes*
- ggf. Partizipialkonstruktionen

Interkulturelle kommunikative Kompetenz:

- *Vivre dans un pays francophone*
- exemplarische Einblicke in das Leben in einem frankophonen Land, z.B. Québec oder ein afrikanisches Land: geographische, politische, kulturelle, soziale Aspekte, regionale Diversität, Leben im urbanen und ländlichen Raum

Text- und Medienkompetenz:

- **authentische Ausgangstexte**
 - Sach- und Gebrauchstexte: Texte der privaten, öffentlichen und berufsorientierten Kommunikation: Zeitungsartikel, Internetseiten, Formate der sozialen Netzwerke und Medien
 - narrative Text: zeitgenössischer Roman, literarische Kurzformen, Gedichte
 - auditive und audiovisuelle Formate: Rundfunkformate, Podcasts, Ausschnitte aus Filmen oder Fernsehsendungen oder Kurzfilme, Videoclips
 - Auszüge aus *bandes dessinées*, Karikaturen
- **Zieltexte**
 - Inhaltsangaben, Analysen, Kommentare
 - Innerer Monolog, E-Mail/Brief, Tagebucheintrag
 - Kurzpräsentationen, Formate der sozialen Netzwerke und Medien

Sprachlernkompetenz:

- **Strategien und Techniken**
 - zur Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher
 - zum globalen, selektiven und detaillierten Lese- und Hör-/Hörsehverstehen
 - zur kritisch-reflektierten Auseinandersetzung mit digitalen Übersetzungsprogrammen und textgenerierenden KI-Anwendungen
 - zur Nutzung ihres individuellen Mehrsprachigkeitsprofils

Zeitbedarf: ca. 22 Unterrichtsstunden

Verbindliche Absprachen zur Leistungsüberprüfung: Klausur: Hörverstehen (isoliert) und Leseverstehen und Schreiben (integriert)

Verbindliche Hinweise und Absprachen zu diesem Unterrichtsvorhaben:

Auszüge aus dem Lehrwerk *Transition (Module 5)*, Lektüre eines zeitgenössischen Romans (auch in Auszügen) mit Handlung im frankophonen Raum, Aspekte der Frankophonie

Mögliche komplexe Lernaufgabe: Lesetagebuch

Summe Einführungsphase: 120 Stunden

Vereinbarungsgemäß in Unterrichtsvorhaben verplant: 90 Stunden